Technisches Merkblatt

GIMA SYSTEMSCHAUM

Die Marke der Profis

Artikelkenndaten:

Art.-Nr.	Kartusche [ml]	Kartuschen / Karton
6822-750	750	12

Produktbeschreibung:

GIMA Systemschaum ist ein einkomponentiger, selbstexpandierender, verwendungsfertiger Pistolen-Polyurethanhartschaum.

Eigenschaften:

- ✓ Hervorragende Formstabilität, d.h. kein Volumenschwund und nur geringe Nachdehnung sobald die Aushärtung abgeschlossen ist
- ✓ Ausgezeichnete Haftung auf fast allen Bauuntergründen (außer PE, PP, PTFE und Silicone)
- ✓ Hoher thermischer und akustischer Isolierungswert
- ✓ Großes Füllvermögen und ausgezeichnete Montageeigenschaften
- ✓ Schnelle Durchhärtung
- ✓ Beständig gegen eine Vielzahl von Lösemitteln, Farben, Chemikalien, Öl und Benzin
- ✓ Alterungsbeständig, unverrottbar, schimmel- und fäulnisbeständig, aber nicht UV-beständig
- ✓ Wasserfest (nicht wasserdicht), d.h. nicht für den dauerhaften Einsatz unter Wasser geeignet
- ✓ Kann nach Aushärtung überputzt, -strichen und -klebt werden

Anwendungsbereich:

GIMA Systemschaum eignet sich speziell zur Montage von GIMA LPS-Laibungsplatten, GIMA Sparrenfix und GIMA Deckenrandschalungen. Auch bestens geeignet zur Montage und Dämmung von Bauelementen aus verschiedenen Werkstoffen, z.B. Türen, Fenster, Innentrennwände usw. aus Polystyrol, Holz, Metall, Kunststoff etc. Zum Schließen von Mauerdurchbrüchen und Löchern, zum Dämmen von Rohrleitungen. Keine Haftung auf Teflon, Silikon, Polypropylen und dergleichen. Metalle müssen mit einem Grundieranstrich versehen werden.

Haltbarkeit und Lagerung:

12 Monate ab Produktionsdatum bei kühler - aber frostfreier - und trockener Lagerung in nicht angebrochenen Gebinden. Lagertemperatur: +5°C bis +25°C. Die Schaumdosen müssen stehend gelagert werden um das Verkleben des Sprühventils auszuschließen. Anbruchgebinde gut verschließen und kurzfristig verbrauchen.

Untergründe:

Alle üblichen Bauuntergründe wie Beton, Mauerwerk, Stein, Putz, Holz, Metall, Polystyrol, PUR-Hartschaum, Polyester und Hart-PVC. Keine Haftung auf PE, PP, PTFE und Silicone. Die Haftflächen müssen dabei tragfähig, sauber, staub- und fettfrei sein. Vorbehandlung: Ein leichtes Befeuchten der Oberflächen verbessert die Haftung und Durchhärtung, sowie die Zellstruktur des Schaums. Es ist ratsam auf jedem Untergrund zuerst einen Haft- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

Verarbeitung:

Vor Arbeitsbeginn angrenzende Flächen zum Arbeitsbereich vor Verschmutzung schützen und abdecken. Verformbare Bauteile, z.B. GIMA LPS-Laibungsplatten, GIMA Sparrenfix, Fensterbänke oder Türzargen ausreichend fest fixieren. Dose fest auf das Pistolengewinde aufschrauben und Dose mit der Pistole nach unten ca. 30 mal kräftig schütteln, damit sich der Doseninhalt gut vermischt und die Schaumqualität optimiert wird. Mit der Stellschraube den Schaumstrang einstellen und dann den Schaum mittels Drücker ausspritzen. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen ist das Schütteln zu wiederholen. Fugen bzw. Hohlräume nur zu ca. 2/3 ausschäumen, da der Schaum noch aufgeht. Größere Hohlräume in mehreren Schichten von je max. 30 mm Dicke ausschäumen. Hierbei

Verarbeitung:

zwischenfeuchten und vor der nächsten Schicht ca. 5 Minuten warten. Entleerte Dosen sofort von der Pistole schrauben, durch eine neue Dose ersetzen, schütteln und eine kleine Menge Schaum ausschäumen. Stellschraube wieder zudrehen. Der Schaum kann sonst in der Pistole aushärten. Frischen Schaum mit Wasser besprühen um Zellstruktur, Durchhärtung und Ausbeute zu verbessern. Überstehenden, vollständig ausgehärteten Schaum mit einem Messer wegschneiden.

- ✓ Verarbeitungstemperatur:
  +5ºC bis +35ºC (Haftflächentemperatur)
  +5°C bis +35°C (Umgebungstemperatur)
  +5°C bis 30°C (Dosentemperatur) Optimal = 20°C Bei Bedarf Dose im kühlen bzw. warmen Wasser langsam auf die optimale Temperatur bringen.
- ✓ Reinigungsmittel: GIMA-Pistolenreiniger vor Aushärtung, danach nur mechanisch entfernbar
- ✓ Reparaturmöglichkeit: mit dem gleichen Material (GIMA Systemschaum)

Hinweis zur Verklebung von LPS Laibungsplatten:

Bei der Verklebung der LPS-Platten mit GIMA Systemschaum ist eine Schaumspur im hinteren Bereich des Fensterstockes, und dann umlaufend an den seitlichen Längsteilen, und im vorderen Kantenbereich des Putzanschlussprofils auszuführen (Wulstklebeverfahren). Den Schaum so dosieren, dass dessen Ausdehnung sichergestellt ist. Die LPS-Platte ist in der Einbauposition winkelgenau auszurichten und an der Putzanschlusskante mit Nägeln, Steinklebeband oder anderen geeigneten Mitteln ausreichend solange zu fixieren, bis der Schaum abgebunden hat. Überschüssiger Schaum kann nach der Aushärtung mit einem Spachtel leicht entfernt werden. Verbrauch: ca. 50 bis 100 ml/ lfm LPS*

HINWEIS:
Die auszuschäumende Fugenbreite zwischen LPS-Platte und Baukörper in einem Arbeitsgang darf maximal 30 mm betragen.

BITTE BEACHTEN SIE DIE AUSFÜHRUNGEN DES TECHNISCHEN MERKBLATTES FÜR LPS-LAIBUNGSPLATTEN

*Abhängig von LPS-Plattenbreite und auszuschäumender Fuge

Normen und Zulassungen:

- ✓ Baustoffklasse B2 (DIN 4102-1), Prüfzeugnis P- SAC 02/IV-010 (MFPA, Leipzig)
- ✓ Wärmeleitfähigkeit (DIN 52612), Prüfzeugnis 060234.1-Hu (MPA Bau, Hannover)
- ✓ Fugenschalldämmung: (EN ISO 717-1): $RST_{,w}$ ($C;C_{tr}$) = 60 (-1;-3) dB (10 und 20 mm Fugenbreite), Prüfbericht 16731013/1 (ift, Rosenheim)
- ✓ Wasserdampfdurchlässigkeit (DIN EN ISO 12572), Prüfbericht 51031013/3 R1 (ift, Rosenheim)
- ✓ Luftdurchlässigkeit (DIN 18542-angelehnt) Prüfbericht 10531013/2 (ift, Rosenheim)

Technische Eigenschaften:

Basis:	Polyurethan
Konsistenz:	standfester Schaum (sackt nicht ab)
Rohdichte (DIN EN ISO 845)	ca. 22 kg/m³
Aushärtungssystem	Aushärtung durch Luftfeuchtigkeit bei Raumtemperatur
Aushärtungsgeschwindigkeit (*)	ca. 30 Minuten - 30 mm Schaumstrang
Klebefreiheit der Oberfläche (*)	ca. 8 Minuten - 30 mm Schaumstrang
Schneidbar (*)	ca. 40 Minuten - 30 mm Schaumstrang

Technische Eigenschaften:

Entspreizbar (*)	ca. 2 Stunden - 30 mm Schaumstrang
Voll belastbar (*)	ca. 12 Stunden - 30 mm Schaumstrang
Schaumausbeute (*)	ca. 50 Liter pro Liter bei freier Verschäumung
Nachdehnung	gering
Porenstruktur	ca. 70 - 80 % geschlossene Poren
Scherfestigkeit (ISO 1922)	0,14 N/mm²
Biegefestigkeit (DIN 53423)	0,7 N/mm²
Druckspannung bei 10 % Stauchung (DIN EN ISO 844))	0,3 N/mm²
Bruchdehnung (DIN 53571)	ca. 10 %
Wasseraufnahme (EN 1609)	1 Vol. %
Wasserdampfdurchlässigkeit (DIN EN ISO 12572)	Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ = 32
Wärmeleitfähigkeit (DIN 52612)	0,0367 W/(mK)
Luftdurchlässigkeit im Neuzustand (DIN 18542-angelehnt)	a < 0,1m³/[h.m.(daPa)²/³]
Fugenschalldämmung (EN ISO 717-1)	$R_{ST,w}$ (C;C_{tr}) = 60 (-1;-3) dB (10 und 20 mm Fugenbreite)
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +90°C, +120°C (bis max. 1 Std.)
Volumenänderung (DIN EN ISO 10563)	< 3 %
Baustoffklasse (DIN 4102-1)	B2
Farbe	Champagner
Produktgruppe (Giscode)	PU 80

(*)Bei +20C / 65% r. F. Diese Werte können durch Umgebungsfaktoren, wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.

Sicherheitsratschläge:

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14384) tragen. Die übliche Arbeitshygiene ist zu beachten. Sicherheitsbrille und - Handschuhe sind zu tragen. Ausgehärteten Schaum immer mechanisch entfernen, nie wegbrennen. Weitere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Hinweise:

Ausgehärteter Polyurethanschaum sollte gegen UV-Belastung durch Überstreichen, oder Abdichten mit Dichtstoffen (z.B. Silicone, Polyurethane, Acryl oder MS-Polymer) geschützt werden.

Besondere Hinweise:

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der GIMA GmbH & Co. KG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.